

„Soziale Stadt“ feiert

Motto am 16. und 17. Mai: „Miteinander leben in der Oststadt“

LEER. Unter dem Motto „Miteinander Leben in der Oststadt“ wird am kommenden Freitag und Sonnabend, 16. und 17. Mai, zum ersten Mal ein Stadtteilfest in der Oststadt veranstaltet.

Schirmherr ist Bürgermeister Wolfgang Kellner. Der Festplatz wird vor allem im Bereich der ehemaligen Ledaschule, des Osseweges und des Germania Sportplatzes sein.

Am Freitag, 16. Mai, beginnt um 20 Uhr im Festzelt eine Tanzveranstaltung mit der Showband „Dustys“. Der Eintritt zu dem Fest ist frei. Zur

gleichen Zeit tritt im Jugendzentrum Leer die Band „Uncle Ho“ auf. Der Eintritt ist ermäßigt. Als Vorband spielt die Gruppe „Motion Control Foundation“.

Am Sonnabend, 17. Mai, präsentieren sich eine Vielzahl der Institutionen, Vereine und Verbände, die in dem Gebiet der „Sozialen Stadt“ angesiedelt sind. „Gemeinsam mit allen Beteiligten ist neben den Präsentationen ein umfangreiches, attraktives Programm entstanden“, schreibt der Veranstalter in einer Pressemitteilung. Es wird Bewegungsspiele, Tanz-

auftritte, eine Clown, Spiele zur Sinneswahrnehmung und zwei Hüpfburgen geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem wird es ein „Büfett der Nationen“ (Speisen verschiedener Kulturkreise) geben.

Auf dem Osseweg wird zudem ein großer Flohmarkt ausgerichtet. Kinder können kostenlos einen Stand aufbauen. Bei Erwachsenen wird eine Gebühr von 1,50 pro Meter erhoben. Anmeldungen für den Flohmarkt nimmt der Leda-Treff unter der Telefonnummer 0491/9191810 entgegen.